Vor Erbauung der Eisenbahnen wurde die Wertach auch zur **Flößfahrt** benützt. In den Jahren 1468—1469 hatten die Augsburger sich gegen Herzog Ludwig v. Bayern verfehlt. Er sperrte daher den Augsburgern nicht nur den Lech, damit sie kein Holz mehr erhalten konnten und als sie am Ursprunge der Wertach Waldungen ankauften, auch noch die Wertach bei Türkheim und Ettringen mit Schranken. Anfangs März 1469 schickten die Augsburger 70 Mann zu Pferd und 200 zu Fuß, später noch weitere 200 Mann und erst dann konnten die 40 Flöße nach Augsburg abgelassen werden. Die Verpfahlung soll bei der Lang'schen Fabrik gewesen sein.

www.ettringen.info - Archiv Toni Kornes